



breidenbach
+ frost

Mit freundlicher Unterstützung
der BASF SE Ludwigshafen

DER TAGUNGS- & SEMINARSPEZIALIST
Gechinger Str. 14 · 75382 Althengstett
Telefon (0 70 51) 96 74 70 · Fax 96 74 79
www.breidenbach-frost.de · info@breidenbach-frost.de

Fachtagung

am 26./27. März 2009 in Mannheim

Zielgruppe: Techn. Vorstände, Geschäftsführer, Techn. Leiter, Vertriebsleiter, Centerleiter, Werkstattleiter, Kundenmanagementleiter, Qualitätsmanager und alle am Thema Interessierten

Der Allgemeine Vertrag für die Verwendung von Güterwagen (AVV)

Fortsetzung der AVV-Veranstaltung vom April 2007 in Neu-Isenburg



Termin:	26./27. 3. 2009
Zeiten:	1. Tag: 11.30 bis 21.30 Uhr 2. Tag: 8.30 bis 15.00 Uhr
Ort:	Maritim Parkhotel Mannheim Friedrichsplatz 2, 68165 Mannheim Telefon +49 (0)6 21 / 15 88-0, Fax -8 02 Übernachtung: 135,- € inkl. Frühstück
Preis:	790,- € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer inkl. Tagungsunterlagen, Mittag- und Abendessen, Tischgetränke, Kaffeepausen, Exkursion
Anmeldung bitte bis	26. Februar 2009

26. März 2009 / 1.Tag ▼

11.30 bis 12.15 Uhr
Begrüßungskaffee und Mittagsimbiss,
Aushändigen der Tagungsunterlagen

12.15 bis 12.30 Uhr
Begrüßung durch den Veranstalter
Heinz Breidenbach und Sabine Frost
Vorstellung der Referenten, Tagungsübersicht

12.30 bis 13.15 Uhr
Liberalisierung im Schienengüterverkehr –
Von den Einstellungsverträgen zum AVV
Referent: Dr. Gerd Fischer, BASF SE Ludwigshafen
– COTIF 99
– Liberalisierung
– Halter von Eisenbahnwagen
– Eisenbahnverkehrsunternehmen

13.15 bis 13.45 Uhr
Wagenhalter mit Verantwortung –
Herausforderungen des AVV
Referent: Philipp Müller, WASCOSA AG
– Halterzertifizierung
– Sicherheitsmanagement
– Haftpflichtversicherungen

13.45 bis 14.15 Uhr
Kaffeepause

14.15 bis 15.00 Uhr
Instandhaltung von Eisenbahnwagen:
Das Zusammenspiel von EVU und Wagenhalter
entsprechend dem AVV
Referent: Reinhard Hillmann, VTG Deutschland
GmbH

– Technische Übergangsunersuchung durch
das EVU
– Schadensprotokoll durch das EVU
– Herstellung der Lauffähigkeit durch das EVU
– Anforderung von Ersatzteilen durch das EVU
beim Halter
– Lieferung von Ersatzteilen durch den Halter
– Abrechnung nach dem Schadenskatalog
für Güterwagen

15.00 bis 15.45 Uhr
Hohe Wagenverfügbarkeit durch das
bundesweite Werkstätten-Netzwerk der
DB Schenker Rail
Referent: Dipl.- Ing. Lennart Brumby, Leiter
Kundenmanagement DB Schenker Rail
– Instandhaltung von Güterwagen und
Triebfahrzeugen bei der Deutschen Bahn AG

– Flexible Instandhaltungsstruktur durch
einen anforderungsgerechten Mix aus
Werkstätten, IH-Stützpunkten und
mobilem Wagenservice
– Voraussetzungen für die effiziente
Nutzung des Werkstätten-Netzwerkes

15.45 bis 16.15 Uhr
Kaffeepause

16.15 bis 16.45 Uhr
Ersatzteilmanagement für Wagenhalter –
Das Cargo Rail Service Center
Referentin: Irmhild Saabel, WASCOSA AG
– Wagenverfügbarkeit
– Werkstättennetz
– Radsatzpool
– Bremskomponenten

17.00 bis 19.30 Uhr
Exkursion in das BASF-Werk Ludwigshafen

20.00 bis 21.30 Uhr
Abendessen

27. März 2009 / 2.Tag ►



breidenbach + frost

DER TAGUNGS- & SEMINARSPEZIALIST
Gechinger Str. 14 · 75382 Althengstett
Telefon (0 70 51) 96 74 70 · Fax 96 74 79
www.breidenbach-frost.de · info@breidenbach-frost.de

Faxanmeldung (0 70 51) 96 74 79

Firma

Ihr Teilnehmer: Name

Vorname

Funktion

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon

Telefax

eMail

- Kann leider nicht kommen
- Nehme an der Tagung teil

HOTELRESERVERUNG

Bitte buchen Sie verbindlich _____ Hotelzimmer vom _____ bis zum _____ im Parkhotel „Maritim“ zum Preis von 135,- € inkl. Frühstück.

- Raucher Nichtraucher
- Abendessen ja nein

Datum Unterschrift

Wünschen Sie weitere Informationen über firmeninterne Seminare? Wir beraten Sie gerne.

■ TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. 19% MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Annullierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Absagen danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich vor, die Tagung ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Beitrag erstattet. Bei Absage durch den Veranstalter bereits entstandene Flug- und Fahrtkosten werden vom Veranstalter nicht erstattet.

Der Allgemeine Vertrag für die Verwendung von Güterwagen (AVV)

27. März 2009 / 2.Tag ▼

8.30 bis 9.15 Uhr

Erfahrungen von DB Schenker Rail mit dem AVV
Referent: Jens van Laak, DB Schenker Rail
– AVV aus Sicht des EVU DB Schenker Rail
– AVV aus Sicht des Halters DB Schenker Rail

9.15 bis 9.45 Uhr

Erfahrungsbericht aus Sicht eines Mieters von Eisenbahnwagen
Referent: Dr. Gerd Fischer, BASF SE Ludwigshafen
– Anpassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
– Lieferzuverlässigkeit und Unterwegsreparaturen
– Schäden an Eisenbahnwagen

9.45 bis 10.15 Uhr
Kaffeepause

10.15 bis 11.00 Uhr

Erfahrungsbericht aus Sicht eines Wagenhalters/Vermieters
Referent: Sven Wellbrock, VTG Deutschland GmbH Hamburg
– Clusterung der Aspekte zum AVV aus Sicht eines Halters/Vermieters
– Mit Fokus in Richtung Kunden
– Mit Fokus in Richtung Ladestellen/Anschlussbahnen

- Mit Fokus in Richtung EVU inklusive EVU-Werkstätten
- Mit Fokus in Richtung der verschiedenen Organisationen und Gremien (Joint Committee, etc.)
- Mit Fokus in Richtung Dritter (Versicherungen, etc.)
- Organisatorische Auswirkungen (Prozesse, Strukturen)
- Geografische Schwerpunkte (Deutschland, Frankreich, Skandinavien, Osteuropa, etc.)
- Finanzielle Auswirkungen

11.00 bis 11.40 Uhr

Neue Anforderungen an Werkstätten durch den AVV – Erfahrungen mit dem AVV aus Sicht der Werkstätten
Referent: Dipl.-Ing. Karsten Elstner
Technischer Leiter/Vertriebsleiter
Franz Kaminski Waggonbau GmbH
– Werkstatt als „Systemlieferant“
– Bereitstellung von Wagendaten für den Halter und das EVU
– Dokumentation von Arbeitsprozessen
– Erfahrungen mit dem AVV

11.40 bis 12.00 Uhr
Kaffeepause

12.00 bis 12.30 Uhr

Einblick in die Arbeit der Trägerverbände des AVV
Referent: Dr. Frank Furrer, Generalsekretär, Generalsekretariat VAP, Uitikon
– Tätigkeitsbericht aus der Ständigen Expertengruppe
– Regelmäßige Fragen aus dem AVV Forum der UIP
– Schleichende Aushöhlung des AVV durch AGB
– Revisionsbedarf des AVV?

12.30 bis 13.30 Uhr

Podiumsdiskussion
Moderation Dr. Frank Furrer

13.30 bis 15.00 Uhr

Mittagessen und Ende der Veranstaltung